

Anmeldung/Kontakt:

Bitte melden Sie sich für den dritten Inklusionskongress bis zum 19.04.2013 im Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern an.

Fax: 0385 588-17801

Name: _____

Vorname: _____

Schule/Einrichtung: _____

Kontaktadresse:

PLZ: _____ Ort: _____

Straße: _____

oder per E-Mail mit oben genannten Daten an:

c.engel@iq.bm.mv-regierung.de

oder per Post mit oben genannten Daten an:

Institut für Qualitätsentwicklung
Mecklenburg-Vorpommern
Dreescher Markt 2
19061 Schwerin

Die Reisekosten für Lehrkräfte und Personal mit sonderpädagogischer Aufgabenstellung an den öffentlichen Schulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern werden durch die jeweiligen Staatlichen Schulämter nach Landesreisekostenrecht M-V erstattet.

Der Inklusionskongress ist als Lehrerfortbildung anerkannt.

Tagungsort:

Universität Rostock
Campus Ulmenstraße
Audimax

Adresse:

Ulmenstr. 69
18057 Rostock

Anfahrtsbeschreibung:

per Bahn:

Sie fahren vom Hauptbahnhof Rostock mit der S-Bahn Linie 1 in Richtung Warnemünde eine Station bis zur Parkstraße. Gehen Sie entgegen der Fahrtrichtung zum Ausgang und halten sich links. Von dort gehen Sie durch die Straße „An der Hasenbäk“ oder „Kiebitzberg“ direkt auf die Ulmenstraße.

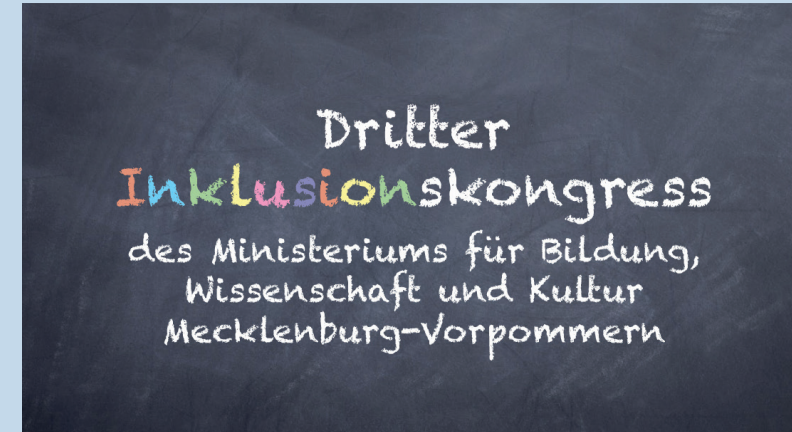
per Auto:

von Westen

Verlassen Sie die A20 an der Anschlussstelle Rostock-West. Biegen Sie an der dritten Ausfahrt (Zentrum, Reutershagen) rechts in die Hamburger Straße ein. Am Werftdreieck biegen Sie unmittelbar vor der Ampel in die Maßmannstraße ein, die später zur Ulmenstraße wird.

von Osten und Süden

Verlassen Sie die A20 an der Anschlussstelle Rostock-Südstadt. Am Ende des Zubringers biegen Sie rechts auf den Südring, den Sie an der nächsten Möglichkeit nach links wieder verlassen. Folgen Sie dem Straßenverlauf 2 km bis in die Ulmenstraße.



4. Mai 2013
Universität Rostock

**Mecklenburg
Vorpommern** 

Institut für Qualitätsentwicklung
Mecklenburg-Vorpommern (IQMV)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,



seit einem Jahr wird der Prozess der Entwicklung eines inklusiven Schulsystems in Mecklenburg-Vorpommern durch Fachkonferenzen begleitet. Positionen über verschiedene Grundsatzfragen der Inklusionsdebatte wurden ausgetauscht, es wurde über praktische Umsetzungsmöglichkeiten diskutiert. Gleichzeitig und auf der Grundlage dieser Diskussionen hat eine

Expertenkommission Empfehlungen dazu erarbeitet, wie ein inklusives Bildungssystem in Mecklenburg-Vorpommern gestaltet werden könnte.

Die Arbeit der Kommission ist nun abgeschlossen, der Bericht liegt vor. Er muss nunmehr die politischen Gremien passieren, auf dass am Ende ein möglichst von vielen getragenes und selbst tragfähiges Konzept zur Umgestaltung unserer Schullandschaft stehe. Welche Gedanken aus dem Expertenpapier Bestand haben werden, was geändert und was ergänzt wird, liegt in den Händen derer, die den Bericht durch die demokratischen Gremien begleiten. Zum einen werden das die Landesregierung und die Bildungspolitiker der demokratischen Parteien sein, zum anderen die Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen und Verbänden, die in Anhörungen ihre Stellungnahmen abgeben können. Mit dieser Fachtagung soll darüber hinaus auch für Sie eine Gelegenheit entstehen, sich mit den Grundpositionen des Expertenberichts intensiv auseinanderzusetzen und Ihre Ideen einzubringen.

Wie die vorherigen ist auch die dritte Fachtagung Inklusion diskursiv geplant und vom Wunsch nach Ihrer Mitgestaltung getragen. Nach einem Vortrag zur juristischen Bedeutung der UN-Behindertenrechtskonvention soll darüber diskutiert

werden, welche Änderungen aus der Konvention für das Schulwesen von M-V resultieren müssen und welche vielleicht auch nicht.

Bitte melden Sie sich zeitnah zur Konferenz an, denn die Plätze sind begrenzt. Gleichzeitig sind Sie aufgerufen, sich im Vorfeld der Tagung in Ihren Kollegien, Verbänden etc. mit dem Bericht der Expertenkommission auseinanderzusetzen. Sie können am Ende der Veranstaltung zudem schriftlich Stellungnahmen und Änderungsvorschläge einreichen, die den politischen Gremien zugänglich gemacht werden.

Die Berücksichtigung von Anmeldungen und Wünschen erfolgt nach ihrem zeitlichen Eingang.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und interessante Diskussionen.

Mathias Brodkorb
Minister für Bildung,
Wissenschaft und Kultur

Prof. Dr. Katja Koch
Inklusionsbevollmächtigte

Die Veranstaltung ist barrierefrei. Sollten spezielle Hilfen, wie z. B. ein Gebärdendolmetscher benötigt werden, bitten wir Sie um eine Mitteilung per E-Mail an j.knack@iq.bm.mv-regierung.de.

Programm

10:00-10:30 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Mathias Brodkorb, Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur

10:30-11:00 Uhr

Grundgedanken aus dem Bericht der Expertenkommission

Prof. Dr. Katja Koch (Uni Rostock)

11:00-11:30 Uhr

Rechtliche Anforderungen an Inklusion

Prof. Dr. Claus Dieter Classen (Uni Greifswald)

11:30-12:00 Uhr

Diskussion und Nachfragen

12:00-13:00 Uhr

Mittagspause

13:00-13:15 Uhr

Frühkindliche Bildung

Thilo Werfel

13:15-13:30 Uhr

Päd. Anforderungen

Prof. Dr. Bodo Hartke

13:30-13:45 Uhr

Fort- und Weiterbildung

Prof. Dr. Katja Koch

13:45-14:15 Uhr

Inklusionsförderliche Schullandschaft

Prof. Dr. Ulf Preuss-Lausitz

14:15 Uhr – 15:00 Uhr

Diskussion und Nachfragen

15:30 Uhr – 16:30 Uhr

Podiumsdiskussion mit Vertretern der demokratischen Parteien im Landtag:

SPD (N.N.),

CDU (Torsten Renz, MdL),

Die Linke (Simone Oldenburg, MdL),

Bündnis 90/Die Grünen (Ulrike Berger, MdL)

16:30 Uhr

Kaffeepause und Ende